

Das Kind ist nun erwachsen geworden - ein Abschied der anderen Art

Floorball ist für uns die wohl schönste Sportart der Welt! Sie ist die Schnellste und wie wir immer sagen "Mehr als nur Sport". Die letzten 18 Jahre erlebte ich eine aufgeweckte Community, die unseren Sport entwickeln wollte und auf ein neues Level hob. Wie einst der Tagesspiegel noch schrieb - "...der schlafende Riese...", erlebte ich Floorball auf verschiedene Arten.

Wir entwickelten gemeinsam eine Marke (FloorballBB) und wuchsen zu den TOP5 Verbänden in Deutschland heran. Ein jeder der Floorball hörte, schaute nach Berlin und Brandenburg, denn da tat sich was. Wir waren ständig in Bewegung, wir entwickelten neue Ideen, stießen zahlreiche Projekte an und zeigten dem Landessportbund, wer wir sind. Eine Sportart, deren Säule das Ehrenamt ist!

Was heißt es eigentlich, ehrenamtlich tätig zu sein? Diese Frage stelle ich mir in den letzten Monaten immer wieder. Ist es die Liebe zum Sport? Sind es unsere Visionen? Oder sind es schlichtweg die Menschen?

"Es lohnt sich nicht mehr, ehrenamtlich tätig zu sein!" wurde mir vor kurzem in einem Gespräch an den Kopf geworfen. Die Leute kämpfen ihren eigenen Kampf. Der Neid bestimmt das Handeln! Die Leute schauen nur noch auf das Geld, oder auf das, was sie bekommen und sehen leider nicht mehr das Ganze. Wenn ich auf die letzten 18 Jahre zurückblicke, hat sich der schlafende Riese grad nochmal umgedreht. Er schläft immer noch und alles um uns herum wächst. Wir kämpfen zu viele Kämpfe, die wir nicht gewinnen werden und halten uns selten an den Händen, doch hat uns Floorball Deutschland vor ein paar Jahren bereits das Werkzeug an die Hand gegeben! Warum brauchen wir eine Auswahl im eigenen Land, wenn Floorball doch bis heute niemand kennt! 5%, 5% der Bevölkerung von Berlin und Brandenburg ist unsere Hausaufgabe!

Wenn man ein Blatt Papier nimmt und sich aufschreibt, was man in 18 Jahren erreicht hat und wo wir heute stehen, frag ich mich schnell, ob das alles war. **Würdest du's nochmal tun?**

Wenn ich wüsste, wie es endet, wenn wir noch einmal hier ständen, sag mir, würdest du es wieder genauso tun?

Das Kind ist nun erwachsen geworden! Es trennt sich nicht von seinen Eltern. Es geht nur seinen eigenen Weg! Es ist gut so, und nur so wird sich etwas verändern. Die letzten Jahre waren meine Schönsten und ich schätze dabei noch immer alle Menschen, die ihre Freizeit für diesen tollen Sport geopfert haben, sehr! Ich bedanke mich für die wundervolle Zeit und die tollen Jahre, die ich hier erleben konnte.

Ich habe in einem persönlichen Gespräch dem aktuellen Vorstand empfohlen, Neuwahlen auszurufen, da ich für das Amt des Präsidenten unseres Landesverbandes für die nächste Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehe. Ich wünsche allen Verein weiterhin viel Freude an unserem Sport, zahlreiche geniale Idee und eine starke Hand, die alle Fäden zusammen zieht. In diesem Sinne ziehe ich meinen Hut und verneige mich vor Berlin und Brandenburg.

Auf ein Wiedersehen. (Adrian Mühle, Präsident FloorballBB)